

# **Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V.**



Konrad-Adenauer-Platz 6 \* 53225 Bonn \* Tel.: 0228/69 22 00

Fax: 0228/96 57 88 80 \* Info-Tel.: 0228/69 22 01

E-Mail: [bsv-bonn@t-online.de](mailto:bsv-bonn@t-online.de) \* Internet: [www.bsv-bonn.de](http://www.bsv-bonn.de)

BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 6 \* 53225 Bonn

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE95 3705 0198 0000 0869 75

BIC: COLSDE 33

Registerblatt VR 2043

Vorsitzender: Robert Landsberg

Stellvertr. Vorsitzender: Marco Mers

Bonn, 30. Mai 2023

## **RUNDSCHREIBEN NR. 2 / 2023**

Liebe Vereinsmitglieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das vorliegende Rundschreiben informiert über kürzlich vergangene Veranstaltungen, gibt einen Ausblick auf kommende Ereignisse und beinhaltet allerlei Verschiedenes in den Kurzmitteilungen; wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

### **Inhaltsverzeichnis**

Hinweise aus der Geschäftsstelle .....	3
Neue Mitarbeiterin seit April .....	3
Mitgliederassistenz, das Plus des BSV Bonn/Rhein-Sieg .....	3
Unsere nächsten Veranstaltungen .....	3
Selbsthilfetag auf dem Münsterplatz .....	3
Ausflug nach Mainz zur Johannismacht.....	4

Weitere Führung im August Macke Haus .....	4
Rafting Tour auf der Sieg .....	5
40-jähriges Jubiläum „Duft- und Tastgarten“ (Blindengarten).....	5
„Der schöne Nachmittag“ - Schiffsausflug des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. ....	6
Großes Grillfest .....	7
Weitere geplante Veranstaltungen .....	7
Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim .....	7
Fünftes Louis Braille Festival - Stuttgart 2024 .....	7
Aus dem Vereinsgeschehen .....	8
Närrische Zeiten .....	8
Berufe im Wandel - Ausstellungsbesuch in der Bundeskunsthalle.....	8
Mitgliederversammlung .....	8
Führung im Museum August Macke Haus .....	9
Hilfsmittelausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn .....	9
Europäischer Protesttag zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderung....	9
Sightcity 2023.....	9
Mitgliederangelegenheiten .....	9
Neue Mitglieder .....	9
Verstorben.....	10
Kurzmitteilungen.....	10
Ausschreibung Vorlesetreff .....	10
Tag der Begegnung - LVR Köln.....	10
Hilfsmittelausstellung „Rund ums Auge“ in Köln.....	11
Lockere Runde - ein Angebot von Gabriele Schröder in Troisdorf .....	11
TanzIN-Festival 2023 in Duisburg .....	11
MTU - neue Ausbildungslehrgänge .....	12
Physiotherapie – Gesundheitsversorgung sichern und Zukunft der Ausbildung stärken .....	13
Fahrkartenverkauf in Zügen der Deutschen Bahn.....	14
Zutrittsrecht mit Assistenzhunden .....	15

## **Hinweise aus der Geschäftsstelle**

### **Neue Mitarbeiterin seit April**

Nachdem erst im Oktober 2022 Frau Annette Broch ihre Arbeit als Bürokraft im Vereinsbüro aufgenommen hatte, verließ sie den BSV bereits fünf Monate später wieder und der Vorstand sah sich vor die Aufgabe gestellt, die Stelle erneut auszuschreiben. Glücklicherweise sind wir schnell fündig geworden und so übernahm am 1. April Frau Beatrix Koller-Alan die Aufgaben in unserer Geschäftsstelle. Anlässlich unserer Mitgliederversammlung stellte Frau Koller-Alan sich den Mitgliedern vor und wurde durch den Vorsitzenden willkommen geheißen.

### **Mitgliederassistenz, das Plus des BSV Bonn/Rhein-Sieg**

Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars brauchen, wenn Sie einen Antrag stellen müssen und niemanden haben, der Ihnen dabei hilft, wenn sie zu einer Behörde gehen müssen und kennen sich dort nicht aus oder wenn Sie einfach mal jemanden brauchen, der zu Hause nach dem Rechten sieht, dann helfen wir weiter.

Natürlich können Sie zu unseren Sprechzeiten ins Vereinsbüro kommen, doch manchmal geht das nicht, sei es aus gesundheitlichen Gründen, oder dass die Sehbehinderung zu sehr einschränkt. Dann besuchen wir Sie einfach zu Hause und helfen vor Ort.

Natürlich geht das nicht täglich und bei allen Angelegenheiten, aber wir lassen niemanden mit seinen Problemen allein. Melden sie sich im Vereinsbüro unter 0228-692200.

## **Unsere nächsten Veranstaltungen**

### **Selbsthilfetag auf dem Münsterplatz**

Der Paritätische NRW veranstaltet am Samstag, 3. Juni, zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr den diesjährigen Selbsthilfetag auf dem Bonner Münsterplatz. An dieser vielfältigen Veranstaltung laden viele der über 180 Selbsthilfegruppen aus Bonn und Umgebung ein, sich zu informieren und sich auszutauschen. Der Selbsthilfetag ist ein Informationstag für Interessierte, Betroffene und Angehörige, sowie für Beschäftigte im Bonner Gesundheitswesen. Verschiedene Selbsthilfe-gruppen aus den Bereichen Sucht, Gesundheit und Psychosoziales präsentieren sich auf dem Münsterplatz, informieren und beraten zu Selbsthilfeunterstützungs-möglichkeiten und zeigen, dass Selbsthilfe stark macht! Natürlich ist auch der BSV mit seinem Beratungs- und Informationsangebot

beteiligt.

### **Ausflug nach Mainz zur Johannisnacht**

Die Stadt Mainz feiert seit 55 Jahren, immer rund um den Johannistag, ihren wohl größten Sohn, den Erfinder des Buchdrucks, Johannes Gutenberg, mit Kunst und Kreativität, Bühnenprogramm, Straßenkünstlern und Musik.

Thematisch ist dieses Volksfest eng mit der Person Johannes Gutenbergs und der Außendarstellung von Mainz als Literatur- und Druckkunststadt verbunden.

Geplant wird für Samstag, 24. Juni, die Anreise mit der Bahn, die mit den Teilnehmern gemeinsam abgestimmt werden soll; angedacht ist, zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr in Mainz anzukommen, die Rückfahrt erfolgt spätestens ab 21:20 Uhr. Wer also eintauchen möchte in Mainzer Druckertradition und mittelalterlicher Gaudi, meldet sich bitte bis spätestens 15. Juni im Vereinsbüro an. Mehr zur Johannisnacht gibt es auf [www.mainzer-johannisnacht.de](http://www.mainzer-johannisnacht.de)

### **Weitere Führung im August Macke Haus**

Auf Grund des großen Interesses, bieten wir am Donnerstag, 29. Juni um 16:00 Uhr, eine zweite Führung im August Macke Haus an. Frau Dr. Birgit Kulmer stellt zwei Landschaftsbilder von August Macke und Hans Thuar zum Tasten in den Mittelpunkt dieser Führung.

Eine ganz besondere Beziehung verbindet Hans Thuar und August Macke seit den gemeinsamen Kindertagen in Köln. Als Thuar bei einem Unfall mit der Straßenbahn im Alter von elf Jahren beide Beine verliert, ist es August Macke, der ihm durch seine Besuche und seinen Humor den Lebenswillen zurückgibt. Von Macke inspiriert, wird auch Thuar Künstler. Einige der Bilder entstehen gemeinsam vor demselben Motiv. Neben August Macke stellt die Ausstellung mit Hans Thuar einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch-expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind.

Melden Sie sich bitte verbindlich im Vereinsbüro bis spätestens 21. Juni an. Die Führung findet statt mit mindestens 8 bis maximal 20 Personen einschließlich Begleitpersonen. Der Eigenanteil je Teilnehmer beträgt 5,- €. Wir treffen uns kurz vorher im Eingangsbereich des Museums. Sie erreichen den Veranstaltungsort mit der Buslinie 602, zum Beispiel ab dem Busbahnhof um 15:27 Uhr, und fahren bis zur Haltestelle „Eifelstraße, Kunstcarée“, Ankunft 15:37 Uhr.

## **Rafting Tour auf der Sieg**

Am 1. Juli ab 14 Uhr geht es auf eine ca. 2,5 stündige Rafting Tour die Sieg hinab. Wir starten in Siegburg Zange und paddeln gemeinsam bis zur Siegfähre. Hier lassen wir im gleichnamigen Restaurant den Tag feucht-fröhlich ausklingen.

Treffpunkt:

Bootsanleger Siegburg Zange (Siegstraße) unter der Brücke oder

13:45 Uhr am Siegburg Bahnhof (Rückseite), von da aus noch 10 Min. Fußweg

Wer aus Bonn kommt: Abfahrt mit der Linie 66 um 13:17 Uhr, Ankunft Bahnhof Siegburg um 13:41 Uhr

Wichtiger Hinweis: Falls der Wasserstand der Sieg zu niedrig ist weichen wir auf den Rhein aus und fahren von Niederdollendorf nach Mondorf. Die Teilnehmenden werden in diesem Fall (ca. 3 bis 4 Tage vorher) benachrichtigt.

Kosten pro Person betragen 15 €.

Bitte melden Sie sich bis zum 22. Juni im Vereinsbüro an.

## **40-jähriges Jubiläum „Duft- und Tastgarten“ (Blindengarten)**

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. richtet gemeinsam mit dem Ambassador Club Bonn die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Duft- und Tastgartens (Blindengarten) in der Bonner Rheinaue aus. Seit 2016 hat der Ambassador Club Bonn die Grünpatenschaft für den Duft- und Tastgarten inne und pflegt diesen regelmäßig.

Das Jubiläumsfest findet statt am Freitag, 14. Juli 2023 von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Beginnen wollen wir mit einigen Grußworten, u. a. durch eine Stellvertreterin / einen Stellvertreter der Bonner Oberbürgermeisterin, dem Präsidenten des Ambassador Clubs Bonn, Herrn Görken, sowie dem Vorsitzenden des BSV Bonn/Rhein-Sieg e. V., Robert Landsberg, der über die Historie des Duft- und Tastgartens berichten wird. Dieser Festakt soll von unserem Mitglied Karin Oldenburg musikalisch auf der Harfe begleitet werden.

Anschließend bieten Mitglieder des Ambassador Clubs für Interessierte jeweils zur vollen Stunde einen Rundgang mit Erläuterungen durch den Duft- und Tastgarten an. Des Weiteren besteht für sehende Besucher die Möglichkeit, unter einer Dunkelbrille und einem Langstock in einem Zelt einen kleinen Hindernislauf

durchzuführen. Auch ein Spaziergang durch den Park mit den Führhunden wird von den Führhundhalter\*innen angeboten. Das eine oder andere Lied wird mit Sicherheit an diesem Nachmittag in fröhlicher Runde angestimmt.

Die lukullischen Genüsse sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen, Es wird belegte Brötchen sowie Kaffee, Tee und reichlich antialkoholische Getränke geben.

Damit auch für etwas Süßes gesorgt ist, hier nun der Aufruf an unsere Bäcker\*innen unter den Mitgliedern.

„Wir bitten um Kuchenspenden!“ Wer Lust zum Backen hat und dem Fest einen süßen Stempel aufdrücken möchte, nimmt bitte Kontakt mit Jutta Ueberberg auf, um die Kuchenspende anzukündigen. Telefon: 0228 36978189, oder mobil: 0160 96701296 oder per E-Mail: [ju-hu@t-online.de](mailto:ju-hu@t-online.de).

Für diejenigen, die beim Auffinden des Duft- und Tastgartens Unterstützung brauchen, bieten wir um 12:30 Uhr einen Abholservice an den Bushaltestellen Johanniter- Krankenhaus sowie der Straßenbahnhaltestelle Rheinaue der Linie 66 (auf der Südbrücke) jeweils aus beiden Richtungen kommend an.

Eine Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ist bitte bis Dienstag, 11. Juli 2023, im Vereinsbüro unter Mitteilung einer gewünschten Abholung vorzunehmen: Telefon 0228 692200 oder E-Mail [bsv-bonn@t-online.de](mailto:bsv-bonn@t-online.de). Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, bei hoffentlich schönem Wetter.

### **„Der schöne Nachmittag“ - Schiffsausflug des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Am Mittwoch, dem 19. Juli, besteht wieder die Möglichkeit, sich auf dem Wasser des Rheins einen schönen Nachmittag in guter Gesellschaft zu machen. Es sind zwei Gruppen geplant:

Eine Gruppe fährt mit dem Schiff um 11:50 Uhr ab Bonn, Alter Zoll - nach Linz, Ankunft ca. 14:05 Uhr. Hier haben Sie gute zwei Stunden Zeit, die Stadt zu erkunden. Die zweite Gruppe fährt mit dem Schiff um 14:00 Uhr ab Bonn, Alter Zoll - nach Linz ohne Ausstieg. Die erste Gruppe steigt zu und gemeinsam geht's um 16:25 Uhr zurück nach Bonn; die Ankunft ist für 18:00 Uhr vorgesehen.

Bei beiden Schiffstouren gibt es auf der Hinfahrt für die Teilnehmer Kaffee/Tee und ein Stück Kuchen. Dies ist im Eigenanteil von 10,00 € pro Person enthalten. Bitte finden Sie sich 20 Minuten vor Abfahrt der Schiffe am Alten Zoll ein.

Melden Sie sich bitte bis zum 6. Juli in unserer Geschäftsstelle an und teilen Sie dabei mit, ob Sie mit oder ohne Ausstieg in Linz teilnehmen möchten.

### **Großes Grillfest**

In diesem Jahr findet unser Grillfest am Samstag, 19. August 2023, ab 11.00 Uhr auf dem Grillplatz der "Waldfreunde Duisdorf" statt. Kulinarisch wird das altbewährte Grillteam Sie/Euch wieder mit Steaks und Würstchen verwöhnen. Auch der Ausschank mit Getränken wie Fassbier, alkoholfreien Getränken und Kaffee wird nicht fehlen. Bei hoffentlich sonnigem Wetter freuen wir uns darauf, Sie mit Ihren Familien und Freunden begrüßen zu können.

Sie erreichen den Grillplatz mit den Buslinien 606 und 607 ab Bonn Hauptbahnhof (ZOB) und fahren bis Endhaltestelle „Hartberg Klinikum“. Von dort sind es ca. 15 Minuten Fußweg. Ende der Veranstaltung wird wie im vergangenen Jahr um ca. 16.00 Uhr sein. Bitte melden sie sich bis zum 15. August im Vereinsbüro an. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Hilfe beim auffinden des Grillplatzes brauchen. Wir versuchen auch wieder, eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt ab Siegburg zu organisieren.

### **Weitere geplante Veranstaltungen**

#### **Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim**

Am 16. oder 23. September würden wir mit einem Bus nach Mannheim zur diesjährigen Bundesgartenschau fahren, wenn bei unseren Mitgliedern entsprechendes Interesse besteht. Die Werbung sagt, „es soll eine der schönsten und nachhaltigsten Bundesgartenschauen werden“. Für unseren Personenkreis soll es eine speziell ausgerichtete Führung geben. Außerdem ist eine Bootsfahrt geplant. Natürlich käme das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. Bevor wir aber in die weitere Planung eintreten, bitten wir Sie, sich bis zum 14. Juni in unserer Geschäftsstelle zu melden.

#### **Fünftes Louis Braille Festival - Stuttgart 2024**

Wer möchte im kommenden Jahr mit zum fünften Louis Braille Festival vom 3. bis zum 5. Mai 2024?

„Auf nach Stuttgart!“ So laden der DBSV, die Nikolauspflge - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen - und der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) gemeinsam zum fünften Louis Braille Festival vom 3. bis zum 5. Mai 2024 ein. Die Schirmherrschaft für dieses einzigartige „Fest der

Begegnung“ zwischen blinden, sehbehinderten und sehenden Menschen hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernommen.

Unser Verein würde eine 4-tägige Busreise dorthin anbieten. Ort des Louis Braille Festivals wird das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle sein. Es ist direkt mit dem Maritim Hotel verbunden, zu dem auch die "Alte Reithalle" gehört, ein denkmalgeschütztes Stahl-Glas-Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Die Alte Reithalle und die zahlreichen weiteren Räumlichkeiten des Veranstaltungsortes im Herzen der Stadt stehen für ein umfangreiches und breitgefächertes Programm bereit, bei dem das Miteinander im Fokus steht. Ob singen, tanzen, wandern, spielen, basteln oder einfach lachen, feiern und genießen - Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung gestalten das Programm gemeinsam und mit Unterstützung von Stuttgarter Institutionen.

Auch hierfür bitten wir Sie, sich bei uns in der Geschäftsstelle bis zum 30. Juni zu melden, damit wir alles organisieren können.

## **Aus dem Vereinsgeschehen**

### **Närrische Zeiten**

Der Karneval kehrte in diesem Jahr mit voller Wucht zurück und der BSV war durch seine Mitglieder auch an der größten närrischen Veranstaltung, dem Bonner Rosenmontagszug, beteiligt. Auf dem Marktplatz wurde für sehbehinderte und blinde Jecken der Rosenmontagszug von professionellen Bildbeschreibern akustisch erlebbar gemacht; dieses Angebot ist für uns toll und sollte unbedingt aufrecht erhalten werden, heißt es aus Teilnehmerkreisen.

### **Berufe im Wandel - Ausstellungsbesuch in der Bundeskunsthalle**

Am 28. Februar Vormittags und am 3. März Nachmittags stand mal wieder eine Führung in der Bundeskunsthalle auf unserem Kulturprogramm. Sachkundig und mit viel Wissen brachte uns unsere bewährte Museumspädagogin, Frau Baetz, die Ausstellung „Berufe im Wandel“ näher.

### **Mitgliederversammlung**

Der Vorstand bedankt sich bei 40 ordentlichen sowie zwei fördernden Mitgliedern, die, teils in Begleitung, der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 17. März ins Rathaus Bonn Beuel gefolgt sind. Lesen Sie bitte den Entwurf zur



Niederschrift von dieser Mitgliederversammlung, der diesem Rundschreiben beiliegt. Sie können innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Entwurfs im Vereinsbüro Änderungsanträge stellen, die dann geprüft werden. Erfolgen keinerlei Anmerkungen oder Änderungsanträge, gilt der Entwurf dann als von den Mitgliedern angenommene Niederschrift.

### **Führung im Museum August Macke Haus**

Dieses kulturelle Angebot erfreute sich großen Zuspruchs, denn 16 Personen gingen am 30. März mit, um sich über die Werke August Mackes informieren zu lassen. Da es sogar eine Warteliste gab, wird diese Führung ein zweites Mal angeboten (siehe oben).

### **Hilfsmittelausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn**

An dieser von den Firmen Helptech und Orcam organisierten und gut besuchten Ausstellung, beteiligte unser Verein sich am 30. März mit einem Informations- und Beratungsstand.

### **Europäischer Protesttag zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderung**

Auch in diesem Jahr fand der Tag statt, an dem überall in Europa die Menschen mit Behinderungen für Gleichstellung und gegen Ausgrenzung protestieren. Der BSV präsentierte seine Angebote für Betroffene und Interessierte auf dem Bonner Münsterplatz an einem Informationsstand. Unsere Mitarbeiter\*innen erfreuten sich einerseits des schönen Wetters und andererseits des sicher auch deswegen guten Besucherzuspruchs. Auch die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner hielt sich zu einem Gespräch an unserem Stand auf.

### **Sightcity 2023**

Da sich einige Vereinsmitglieder für einen Messebesuch interessierten, organisierte Sabine Franke einen Messebesuchstag in Frankfurt und fuhr am 10. Mai mit fünf Personen dorthin. Die Sightcity bietet Beratungs- und Informationsstände und zeigt die neuesten blinden- und sehbehindertentechnischen Hilfsmittel für den Alltag und für den Beruf; sie ist die größte Fachmesse für blinde und sehbehinderte Menschen in Europa.

## **Mitgliederangelegenheiten**

### **Neue Mitglieder**

Um Aufnahme als förderndes Mitglied bitten:  
Frau Gabriele Jochum (St. Augustin), 62 Jahre

Frau Christianna Odenbrett (Niederkassel), 53 Jahre  
Frau Helga Rittersbacher (Bad Honnef), 88 Jahre  
Herr Detlef Steinert (Bonn), 57 Jahre

Um Aufnahme als ordentliches Mitglied bitten:

Frau Margret Meyer (Bonn), 76 Jahre  
Frau Renate Volk (Bonn), 58 Jahre

### **Verstorben**

Frau Marianne Kuhnke (Bonn), ist am 23. April 2023 im Alter von 94 Jahren verstorben.

## **Kurzmitteilungen**

### **Ausschreibung Vorlesetreff**

Lasst uns lesen! Auf dieses Angebot haben wir bereits im Rundschreiben Nr. 1 in diesem Jahr hingewiesen, es gibt allerdings eine Fortsetzung, weshalb auch dieses Rundschreiben auf das Angebot gerne nochmal aufmerksam macht. Christiane Frede organisiert einen Vorlesetreff für Menschen mit Sehbehinderung und Makuladegeneration. Eine Vorleserin liest für interessierte Betroffene ausgewählte Texte. Ob Kurzgeschichten, Gedichte, Zeitschriften- oder Zeitungsartikel - lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das Hören. Danach wird über das Gelesene in gemütlicher Runde gesprochen. Die Texte werden von den Teilnehmenden vorgeschlagen. Die nächsten Termine: freitags, 2., 16. und 30. Juni, 14:30-16:00 Uhr, Kosten: keine.

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB) Fahrenheitstr. 49, 53125 Bonn, Telefon: 0228-298096 E-Mail: [jana.jadron-wenzel@dw-bonn.de](mailto:jana.jadron-wenzel@dw-bonn.de), Homepage: [www.nachbarschaftszentrum.info](http://www.nachbarschaftszentrum.info).

### **Tag der Begegnung - LVR Köln**

Am Samstag, 17. Juni findet von 11:00 bis 20:00 Uhr der Tag der Begegnung auf dem Gelände des LVR, in unmittelbarer Nähe zum Rheinufer, am Landeshaus des LVR sowie auf dem umliegenden Areal statt. Es ist Europas größtes Fest für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Veranstaltung ist kostenfrei und mit Audiodeskription.

Das Highlight ist die Abendshow, die ab 17 Uhr Festival-Feeling direkt an den Rhein bringen wird. Urgesteine wie die Bläck Fööss und neuere Bands wie Planschemalöör sorgen mit kölschen Hits für Stimmung auf der Bühne. Der Top-Act Michael Schulte beschließt den Abend.

Weitere Informationen unter: [www.inklusion-erleben.lvr.de](http://www.inklusion-erleben.lvr.de)

### **Hilfsmittelausstellung „Rund ums Auge“ in Köln**

Ähnlich wie die Veranstaltung Ende März in Bonn findet auch in Köln eine kleine Messe „Rund ums Auge“ organisiert von Orcam und Helptech statt:

Termin: Donnerstag, 29.06.2023, Ort: Deutsches Sport- und Olympiamuseum, Im Zollhafen 1, 50678 Köln direkt im Rheinauhafen in Köln.

Erreichbar über: KVB Buslinie 133 | Haltestelle Schokoladenmuseum, KVB Buslinie 106, 132 | Haltestelle Heumarkt, KVB Linie 3, 4, 17 | Haltestelle Severinstraße, KVB Linien 1, 5, 7, 9 | Haltestelle Heumarkt.

Weitere Infos unter: [www.helptech.de/veranstaltungen](http://www.helptech.de/veranstaltungen).

### **Lockere Runde - ein Angebot von Gabriele Schröder in Troisdorf**

Vor einem Jahr habe ich als selbst Betroffene in der AWO-Begegnungsstätte Troisdorf-Oberlar, Sieglarer Straße, eine lockere Runde ins Leben gerufen, zu der sehbehinderte und blinde Menschen und deren Angehörige sich alle zwei Wochen treffen können. Vor der Tür hält die Buslinie 501. Wir bieten untereinander Hilfe an und tauschen Erfahrungen aus. Es gibt aber auch themenbezogene Treffen (z. B. am 6. Juni ab 11:00 Uhr „Blindheit und Pflege“, „Umgang mit dem iPhone“ und schon mal ein gemeinsames Frühstück.

Wir sind kein Verein sondern verstehen unser Angebot als Ergänzung zum BSV Bonn/Rhein-Sieg. Jeder ist bei uns herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte vorher an bei: Gabriele Schröder, Mobil 0179 1495071 telefonisch oder per WhatsApp.

### **TanzIN-Festival 2023 in Duisburg**

Das diesjährige TanzIN-Festival mit blinden und sehbehinderten Menschen ist geplant vom 20. bis 22. Oktober 2023 in der Jugendherberge Duisburg Sportpark, Kruppstraße 9, 47055 Duisburg, Tel. (0203)3639960. Durchgeführt wird es von „*Tanzen Inklusiv in Nordrhein-Westfalen e.V.*“

Das TanzIN-Festival beginnt am Freitag, 20. Oktober um 18:00 Uhr mit dem Abend-essen und endet am Sonntag, 22. Oktober gegen 11:30 Uhr. Jeder, der Spaß am Tanzen hat – ob Beginner oder Fortgeschrittener – kann an der Veranstaltung teilnehmen. Die Freude am Tanzen und die Geselligkeit stehen im Vordergrund. Erfahrene Trainer leiten dieses TanzIN-Festival und freuen sich, wieder viele Teilnehmer/innen begrüßen zu können.

Die Kosten für das Wochenende betragen pro Person im Doppelzimmer 315,00 Euro und im Einzelzimmer 351,00 Euro. Folgende Leistungen sind im Preis enthalten: Zwei Übernachtungen, Vollverpflegung (2 x Frühstück, 2 x Abendessen, 1 x Mittagessen am Samstag, Kaffeetafel am Samstag), alle Tanz-Einheiten, Abendveranstaltung am Samstag.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnehmer-Beitrag ist nach Erhalt der Rechnung von „Tanzen Inklusiv NRW e. V.“ zu überweisen.

Anmeldungen (auch von Einzelpersonen) mit Namen, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse sind schriftlich, möglichst per E-Mail, bis spätestens 18. Juni 2023 zu richten an:

Helmut Jürgen, Am Bentenskamp 27, 44143 Dortmund, Tel. 0231 553262, E-Mail: [helmut.juergen@dokom.net](mailto:helmut.juergen@dokom.net).

Teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie einen Führhund mitbringen und geben Sie unbedingt mit an, ob Sie vegetarische Kost möchten.

Weitere Informationen zum TanzIN-Festival sind auch auf der Website von Tanzen Inklusiv unter [www.TanzenInklusiv.de/Events](http://www.TanzenInklusiv.de/Events) zu finden.

### **MTU - neue Ausbildungslehrgänge**

Bereits Ende Juni startet ein neuer Qualifizierungskurs mit anschließender Arbeitsmarktintegration in Frauenarztpraxen in ganz Deutschland für diesen sinnstiftenden und wertgeschätzten Beruf für blinde und stark sehbeeinträchtigte Menschen in der Brustkrebsfrüherkennung.

Was ist das Besondere an diesem Beruf? Das ist ganz einfach, sagt Martina Wolter, ausgebildete MTU, die im Raum Hannover glücklich ihrer neuen Berufung nachgeht: „Hier ist die Seheinschränkung kein Manko, sondern ein Vorteil und die Voraussetzung!“ Denn discovering hands hat es sich zum Auftrag gemacht, das Potential des sensiblen Tastsinns von Menschen mit Seheinschränkung zum Vorteil von Patientinnen bei der Früherkennung kleinster Gewebeveränderungen in der Brust einzusetzen. So können MTU mit Hilfe ihres trainierten Tastvermögens und der millimetergenauen Tastmethodik, die von discovering hands entwickelt wurde (die Taktile Brustuntersuchung, kurz TBU), potenziell bösartige Veränderungen aufspüren, bevor sie lebensbedrohlich werden können. „Und dafür brauchen wir unbedingt noch mehr, die das machen wollen!“, sagt Martina Wolter weiter.

Diesen Aufruf möchten wir heute an Sie weitergeben. Wenn Sie jemanden kennen, der sich für diesen außergewöhnlichen Inklusionsberuf interessiert, leiten

Sie diese Information bitte weiter. Wir freuen uns über kurzfristig Entschlossene, die bereits im Juni in eine neue berufliche Zukunft starten wollen. Wer so kurzfristig keine Förderung für eine berufliche Reha-Maßnahme über die Wege der Ämter erwirken kann, ist hier genau richtig: Für den 10-monatigen Qualifizierungskurs, der zur Hälfte online von zu Hause absolviert werden kann, vergibt discovering hands Förderstipendien an alle geeigneten Bewerber\*innen, inklusive der Lebenshaltungskosten. Also: Es gibt keine Hindernisse! Wer sich vorstellen kann, diesen lebensrettenden Beruf auszuüben, greife zum Hörer oder zur Tastatur und melde sich zeitnah für ein individuelles Beratungsgespräch zur Qualifizierung und der Eignungserprobung bei den Trainerinnen der discovering hands Akademie Berlin. Es sind noch wenige Plätze für den stipendiengeförderten Kurs ab Juni zu besetzen!

Telefon: 0208-30996156 E-Mail: mtu@discovering-hands.de

Webseite: <https://www.discovering-hands.de/ueber-uns/mtu-ausbildung>.

### **Physiotherapie – Gesundheitsversorgung sichern und Zukunft der Ausbildung stärken**

So lautete das Motto einer Veranstaltung in Berlin. Ausrichter waren der Verband Deutscher Privatschulverbände e. V. (VDP), der VDB Physiotherapieverband und der DBSV. Es ging um das wichtigste Berufsfeld für blinde und sehbehinderte Menschen ohne Abitur, die Physiotherapie. Wie im Oktober von DBSV-direkt berichtet, ist hier eine Reform der Ausbildung geplant. Der DBSV setzt sich dafür ein, dass beide Berufe in der Physiotherapie – das sind Masseur und medizinischer Bademeister bzw. Masseurin und medizinische Bademeisterin sowie Physiotherapeutin bzw. Physiotherapeut – als eigenständige Berufe erhalten bleiben und dass es für beide weiterhin Ausbildungen auf Berufsfachschulniveau gibt. Wichtig ist, auch künftig Menschen mit einem Hauptschulabschluss die Ausbildung zur Masseurin bzw. zum Masseur zu ermöglichen.

Bei der Veranstaltung trafen Mitglieder des Bundestages in einer Podiumsdiskussion auf Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, darunter Christiane Möller für den DBSV. „Ich habe betont, dass es auch in Zukunft möglich sein muss, mit einem Hauptschulabschluss in das Berufsfeld einzusteigen, der Beruf des Masseurs darf also auf keinen Fall wegfallen“, sagt die Justiziarin des Verbandes. „Außerdem habe ich gleiche Chancen und Perspektiven für berufsfachschulisch ausgebildete Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten gefordert. Bezogen auf die Arbeit am Patienten darf es keinen Unterschied machen, ob jemand an einer Berufsfachschule oder an einer Hochschule ausgebildet wurde“, so Möller weiter.

Das Berufsfeld der Physiotherapie ist für blinde und sehbehinderte Menschen von immenser Bedeutung, denn im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen haben sie hier beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt, die Vermittlungsquote liegt bei nahezu 100 Prozent. Parallel gibt es in diesem Berufsfeld bereits jetzt einen massiven Mangel an Fachkräften, mit einem weiter wachsenden Bedarf ist aufgrund der alternden Gesellschaft in Deutschland zu rechnen. „In dieser Situation darf der Zugang zu diesem Berufsfeld nicht erschwert werden. Die Ressource blinder und sehbehinderter Menschen ist zu wertvoll, um darauf zu verzichten“, unterstreicht Christiane Möller.

### **Fahrkartenverkauf in Zügen der Deutschen Bahn**

Seit dem 1. Januar 2022 ist es generell nicht mehr möglich, Tickets bei den Zugbegleiterinnen und Zugbegleitern im Fernverkehr der Deutschen Bahn zu kaufen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, noch bis 10 Minuten nach Abfahrt des Zuges ein Ticket über DB Navigator oder bahn.de zu buchen. Der Anspruch, eine Fahrkarte gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises in den Zügen des Fernverkehrs zu erwerben, bleibt hiervon unberührt, teilt der DBSV mit. Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50, die bei Antritt der Reise nicht mit einer Fahrkarte versehen sind, können also weiterhin eine Fahrkarte beim Zugpersonal zum Flexpreis erwerben. Der Flexpreis ist der Vollpreis ohne Aufschlag, jedoch unter Berücksichtigung etwaiger Ermäßigungen, wie z. B. Bahncard Rabatt. Ausdrücklich gilt auch weiterhin, dass der sog. Bordzuschlag nicht zu zahlen ist. Es bleibt dabei, das Zugpersonal gleich beim Einsteigen in den Zug darüber zu informieren, dass noch eine Fahrkarte benötigt wird.

Seit dem 14. November 2022 wurde der Verkauf einer Fahrkarte im Zug auf „Verkauf auf Rechnung“ umgestellt. Eine Bezahlung direkt im Zug ist somit nicht mehr möglich. Die Bezahlung der Fahrkarte erfolgt im Nachgang. Hierfür wird zusätzlich zur Fahrkarte eine Rechnung ausgestellt, die der Reisende in Verbindung mit seiner Fahrkarte vor Ort in Papierform ausgehändigt bekommt. Die Rechnung kann im Nachgang über folgende Zahlungsmöglichkeiten beglichen werden: per Überweisung, Klarna mittels Webseite, PayPal mittels Webseite und in den DB-Reisezentren.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung zu zahlen. Ein entsprechender Hinweis hierzu sowie zu den Bankdaten findet sich auf der ausgegebenen Rechnung.

Informationen zum neuen Verfahren werden auf der Internetseite [www.bahn.de/barrierefrei](http://www.bahn.de/barrierefrei) bereitgestellt. Die Mitarbeitenden der Mobilitätsservice-

Zentrale sowie in den DB-Reisezentren stehen ebenfalls für Fragen zum neuen Verfahren zur Verfügung.

### **Zutrittsrecht mit Assistenzhunden**

Kurzer Auszug aus einem Handout von Lisa Manthey und Johannes Sperling zu einem Vortrag zum Thema „Zutrittsrechte mit Blindenführhund“  
Menschen mit einer Behinderung darf der Zutritt in Begleitung ihrer Assistenzhunde im öffentlichen Raum nicht verweigert werden. Das gilt für Behörden, Geschäfte, Gastronomie, Kultureinrichtungen, Arztpraxen, also überall, wo jeder ganz unkompliziert hingehen darf, darf ein Assistenzhund, in unserem Fall bevorzugt ein Blindenführhund, mitgebracht werden. Das Zutrittsrecht mit Assistenzhunden regelt das Behindertengleichstellungsgesetz, siehe

[https://www.gesetze-im-internet.de/bgg/\\_12e.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bgg/_12e.html).

Bei Konflikten, in denen der Zutritt aufgrund des Führhundes verweigert wird, sollte auf die gesetzlich geregelte rechtliche Situation hingewiesen werden. Im Normalfall muss die Mitnahme eines Führhundes nicht einmal angemeldet werden; es kann jedoch Situationen geben, in denen eine Voranmeldung sinnvoll ist, wenn es um Platzbedarf geht, zum Beispiel. Der Verkauf von Lebensmitteln darf nicht als Verweigerungsgrund herangezogen werden, auch hygienische Bedenken liefern nicht pauschal das Recht, den Zutritt mit Führhund zu verweigern. Voraussetzung ist natürlich, dass der Hund gepflegt ist und unter der Kontrolle seiner Halterin / seines Halters bleibt. Eine Zutrittsverweigerung kann nur ausnahmsweise unter ganz besonderen Umständen umgesetzt werden, wenn der Hund ungepflegt, zum Beispiel stark verschmutzt sein sollte, dann lässt sich ein Zutrittsverbot in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder auch im Lebensmittelhandel durchsetzen. Ansonsten gilt, Eine generelle Zutrittsverweigerung aufgrund eines Assistenzhundes ist eine unzulässige Diskriminierung; dies regelt das BGG.